

Niederschrift

über die 14. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Winnert am 6. Dezember 2011 in Dorfschänke in Winnert.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Jutta Rese
2. Gemeindevertreter Gunnar Belbe-Krokowski
3. Gemeindevertreter Lars Reimers
4. Gemeindevertreter Marko Harksen
5. Gemeindevertreter Max Lammers
6. Gemeindevertreter Detlef Flatterich
7. Gemeindevertreter Thomas Autzen Rahn
8. Gemeindevertreter Hans-Peter Rahn
9. Gemeindevertreter Hans-Peter Hansen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Udo Henningsen

Außerdem sind anwesend:

LVB Claus Röhe, Amt Nordsee-Treene als Schriftführer
sowie 8 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung am 13.10.2011
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Beteiligung an einer Bürgerbreitbandnetzgesellschaft
7. Antrag des Dänischen Gesundheitsdienstes wegen eines Zuschusses
8. Erlass einer neuen Hundesteuersatzung
9. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
10. Erlass der Haushaltssatzung 2012

Nicht öffentlich

11. Steuerangelegenheiten

Bürgermeisterin Jutta Rese eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Winnert. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Winnert ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

- ...* spricht den **Ausbau des Kuhsteiges** an. Der Ausbau soll im Frühjahr erfolgen.
- ...* und ...* sprechen den **Ausbau und insbesondere den Zustand des Straußweges** nach der Maisernte an. Bürgermeisterin Rese teilt mit, dass der Ausbau außerorts im Rahmen des Kernwegenetzes in 2012 erfolgen soll. Innerorts wird zusätzlich ein Bürgersteig geplant. Für den größten Teil werden Zuschüsse aus der AktivRegion erwartet. Die Erhebung von Ausbaubeiträgen ist ebenfalls angedacht. Wegen der Schäden wird

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

auf die Abrechnung der Baufirma gewartet. Danach wird ein Gespräch mit dem Biogasanlagenbetreiber stattfinden.

- ...* teilt mit, dass durch den vorbeiführenden landwirtschaftlichen Schwerlastverkehr im Verbindungsweg zwischen Norderweg und Hauptstraße ihre **Hauswand Risse** aufweist. Der Weg soll mit dem Amtstechniker begangen werden.
- ...* spricht Defekte an der **Straßenbeleuchtung** an. Er schlägt vor, die Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Leuchten umzustellen.
- ...* schlägt vor, den **Straußweg** für den Durchgangsverkehr zu sperren. Bürgermeisterin Rese teilt mit, dass der Weg als öffentlicher Weg gewidmet ist und von jedermann benutzt werden kann. Eine Förderung aus dem Kernwegeprogramm wird dann auch nicht möglich sein.

2. Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung am 13.10.2011

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Rese berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Werte der Klärteiche sind in Ordnung.
- Die Erhöhung der Geschäftsführungskosten für den Kindergarten durch den Kirchenkreis wird weiter hinterfragt. Der Nachweis konnte bisher nicht erbracht werden. Weitere Gespräche finden statt.
- In Osterwinnert wurde ein Graben mit teilweiser Verrohrung hergestellt, um den Wasserabfluss zu verbessern.
- Der Amtsausschuss hat den Haushalt verabschiedet. Die Amtsumlage wird sich aufgrund der Finanzkraft der Gemeinde erhöhen.
- Die Baumaßnahmen bei der Diakoniestation werden ausgeschrieben. Mit dem Ausbau ist im Frühjahr zu rechnen. Die restlichen Räume der Gemeinde sollen in Eigenleistung hergerichtet werden.
- Es wird auf die geltende Straßenreinigungssatzung hingewiesen. Dabei sind auch die Gullis für die Straßenentwässerung von den Eigentümern der anliegenden Grundstücke zu reinigen.
- Die Bürgermeisterin bedankt sich bei ...* für die Stiftung des Weihnachtsbaumes.
- Die Bürgermeisterin bedankt sich bei ...* und ...* für die Pflege des Grundstückes in der Straße Lütt Dörp.
- Die Bürgermeisterin bedankt sich bei der Gemeindevertretung und bei der Amtsverwaltung für die gute Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit.

4. Bericht der Ausschüsse

Thomas Autzen Rahn berichtet über die letzte Sitzung des **Schulverbandes**. Hier wurde der Haushalt verabschiedet. 39 Kinder sind eingeschult worden. Die Schule erhält einen Anschluss an das Landesnetz.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gunnar Belbe-Krokowski schlägt vor, eine **Wegeschau** mit allen Gemeindevertretern im Frühjahr vorzunehmen, um einzelne Absprachen in Richtung Entwässerung, laufender Reparatur u.a. zu treffen. Dem Vorschlag wird zugestimmt.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

14. Gemeindevertretung Winnert am 06.12.2011

- Hans-Peter Hansen schlägt vor, die **Knickpflege** an einzelnen Wegen zu überprüfen.
- Lars Reimers teilt mit, dass im **Lehmdamm** der Graben durch einen Böschungsabbruch voll Wasser steht. Die Sache wird überprüft.
- Hans-Peter Rahn hinterfragt eine Vereinbarung zwischen Gemeindearbeiter und dem Biogasanlagenbetreiber in Richtung **Straußweg**. Die Sache wird überprüft.
- Auf Nachfrage von Marko Harksen teilt Bürgermeisterin Rese mit, dass der **Winterdienst** vom Gemeindearbeiter erledigt wird.

6. Beteiligung an einer Bürgerbreitbandnetzgesellschaft

Bürgermeisterin Rese berichtet über den Sachstand zur Breitbandversorgung. Die Gemeindevertretungen von Ostenfeld, Winnert und Wittbek wurden gemeinsam informiert. Die Beteiligungen durch die Gemeinden steht für eine Gründung einer Gesellschaft zunächst im Vordergrund. Hinsichtlich der späteren Anschlussquote sind 80 % wirtschaftlich. Bei geringerer Quote wird die Verzinsung entsprechend niedriger ausfallen. Mit der Gründung ist am 1. Februar 2012 zu rechnen.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 8 Stimmen bei 1 Enthaltung, der zu gründenden Bürgerbreitbandnetzgesellschaft mit einem Anteil von 10.000 € beizutreten.

7. Antrag des Dänischen Gesundheitsdienstes wegen eines Zuschusses

Der Antrag des Dänischen Gesundheitsdienstes auf Gewährung eines Zuschusses wird aufgrund der vorhandenen guten Versorgung durch die Diakoniestation einstimmig abgelehnt.

8. Erlass einer neuen Hundesteuersatzung

Die bisherige Hundesteuersatzung ist nach ihrer Geltungsdauer von 20 Jahren neu zu erlassen. Der Entwurf der neuen Satzung liegt jedem Gemeindevertreter vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der neuen Hundesteuersatzung.

9. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die einzelnen Haushaltsüberschreitungen werden erläutert. Folgende Überschreitungen über 1.500 € werden einstimmig genehmigt:

21101.5452000	Schulkostenbeiträge Grundschulen	6.066,00 €
21601.5452000	Schulkostenbeiträge Gymnasien	2.640,00 €
21801.5452000	Schulkostenbeiträge Gemeinschaftsschulen	3.955,00 €
31501.5221000	Unterhaltung Siedlung 28	5.516,84 €
31501.5241000	Bewirtschaftung Siedlung 28	8.055,85 €
54101.0902000	Erschließung B-Plan Nr. 2	28.787,13 €
54101.5241000	Bewirtschaftung Straßenbeleuchtung	2.281,32 €
61101.5341000	Gewerbsteuerumlage	2.735,00 €
61101.5372200	Amtsumlage	4.420,00 €

Es sind entsprechende Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen zur Deckung vorhanden.

10. Erlass der Haushaltssatzung 2012

Der Entwurf des doppischen Haushalts ist im Finanzausschuss vorbereitet worden. Dabei sieht der **Ergebnisplan** Erträge von 728.800 € und Aufwendungen von 754.300 € vor. Der Jahresfehlbetrag beträgt 25.500 €.

Der **Finanzplan** sieht aus laufender Verwaltungstätigkeit Einzahlungen von 710.100 € und Auszahlungen von 719.800 € sowie aus der Investitionstätigkeit Einzahlungen von 179.500 € und Auszahlungen von 507.000 € vor.

Es werden festgesetzt, der Gesamtbetrag der **Kredite** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 303.700 € und die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen **Stellen** auf 1,08 €.

Die **Hebesätze für die Realsteuern** werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	350 %
Grundsteuer B	370 %
Gewerbsteuer	350 %

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 wird einstimmig beschlossen.

Max Lammers bedankt sich bei Bürgermeisterin Rese für die hervorragend geleistete Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Winnert. Er hebt die gute Zusammenarbeit besonders hervor. Den gleichen Dank richtet er an die Amtsverwaltung.

Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung begibt sich die Gemeindevertretung in einen extra Raum.

Nicht öffentlich

11. Steuerangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Bürgermeisterin Rese gibt die Beschlüsse allgemein bekannt.

Bürgermeisterin Jutta Rese bedankt sich bei allen Gemeindevertretern, wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und schließt die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführer